



Antrag

12.06.2009

Münzstr. 15
48143 Münster
Telefon: 0251/ 45 314
Fax: 0251/ 511 750
spdfrak@muenster.de
www.spd-muenster.de

Haus der Kulturen - Förderung der interkulturellen Begegnung unter einem gemeinsamen Dach

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Ausländerbeirat und alle betroffenen Gruppen und Vereine bei der Konzeptentwicklung für ein Haus der Kulturen zu unterstützen. Das Haus der Kulturen soll eine Plattform bilden, um die interkulturelle Begegnung anzuregen, Vernetzung zu ermöglichen und Angebote zu bündeln.

Begründung:

Mehrfach hat der Ausländerbeirat, letztmalig im Mai 2003, die Stadt Münster auf die Notwendigkeit eines Hauses der Kulturen hingewiesen und die Verwaltung aufgefordert, vorbereitende Schritte in die Richtung eines Hauses für die Migrantenselbstorganisationen und für die Aktivitäten des Ausländerbeirates einzuleiten.

In Münster arbeiten zahlreiche Migrantenselbstorganisationen, die in den unterschiedlichsten Bereichen Integrationsprozesse unterstützen. Das hier praktizierte Ehrenamt erfährt jedoch eine erhebliche Begrenzung wegen der nicht ausreichenden Vernetzung und der fehlenden Räumlichkeiten, in denen diese Vernetzung regelmäßig stattfinden kann. Zusätzlich zu der Netzwerkarbeit besteht ein großer Raumbedarf für die Beratungs-, Bildungs- und Kulturangebote. Darüber hinaus ist es für den Großteil der Migrantenselbstorganisationen nicht möglich, eigene Räumlichkeiten anzumieten und zu unterhalten. Diese Chance kann durch ein gemeinsames Haus deutlich verbessert werden.

Auf der Grundlage des gemeinsam verabschiedeten Migrationsleitbildes gilt es nun, konkrete Umsetzungsschritte zu definieren und einzuleiten. Hierzu kann ein Haus der Kulturen gezählt werden. Mit dem Haus der Kulturen soll ein sozio- und interkulturelles Zentrum geschaffen werden, das den Migrantenselbstorganisationen, Verbänden, Vereinen von und für Migrantinnen und Migranten, Menschenrechtsgruppen, religiösen Gemeinden, Schulen und anderen Akteuren unter aktiver Mithilfe des Ausländerbeirates eine Plattform des Austausches und der Bildung bietet. Ziel ist es u. a., durch diese Plattform eine bessere und

umfangreichere Information, Kooperation und Koordination der verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen zu erreichen und ihnen dadurch auch eine intensivere Teilnahme am gesellschaftlichen und politischen Leben zu ermöglichen.

Die inhaltliche Ausrichtung und der Standort dieses Hauses sind mit dem Ausländerbeirat, allen betroffenen Gruppierungen und den politischen Parteien zu erarbeiten und abzustimmen. Dabei ist darauf zu achten, dass es eine enge Vernetzung mit den bereits bestehenden interkulturellen Angeboten gibt, ohne in Konkurrenz zu diesen Projekten und Einrichtungen zu treten.

Aktuell leben in Münster Menschen aus weit über 150 Nationen mit unterschiedlichsten kulturellen Herkunft und ca. 23 % mit Migrationsvorgeschichte. Das Haus der Kulturen kann einen wichtigen Beitrag zur aktiven Gleichstellung der Menschen mit Migrationsvorgeschichte in Münster leisten.

Gaby Kubig-Steltig
Wolfgang Heuer
Anika Bergner
Hedwig Chudziak
Philipp Gabriel
Beanka Ganser
Anne Hakenes

Marianne Hopmann
Ralf Hubert
Dr. Michael Jung
Marianne Koch
Kurt Pölling
Karsten Rahn

Udo Reiter
Anne Schulze Wintzler
Joachim Tonn
Beate Vilhjalmsson
Holger Wigger
Karl-Heinz Winter